

6225/J XX.GP

Anfrage

**der Abgeordneten Bgdr JUNG
und Kollegen
an den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten
betreffend österreichisches Kontingent in Albanien**

Im Hauptausschuß gab der beamtete Vertreter des Verteidigungsministers auf die Anfrage des Abg. z. NR Bgdr Jung, ob es den Tatsachen entspräche, daß die dem österreichischen Kontingent in Albanien angehörenden Hubschrauber auch Verbindungsflüge für das ihm übergeordnete NATO-Kommando von AMFL (unter anderem auch dessen Kommandant) durchführten, zu, daß dies der Fall wäre.

Die Frage, ob sich daraus eine Neutralitätsverletzung ergäbe (österreichische Hubschrauber fliegen hochrangige Offiziere einer kriegführenden Armee im unmittelbaren Konfliktraum), und ob dies auch zu einer höheren Gefährdung der österreichischen Soldaten führen könne, konnte der Vertreter des Ministeriums ebenso wenig beantworten, wie jene, ob die einem solchen Kommando unterstellten Österreicher selbst Kombattantenstatus hätte.

Da von der Bundesregierung immer wieder die Fortdauer der österreichischen Neutralität und die strikte Einhaltung betont wird, stellen in diesem Zusammenhang die unterzeichnenden Abgeordneten folgende

Anfrage

1. Hält es das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten und das ihm organisatorisch zuzurechnende Völkerrechtsbüro mit der Neutralität vereinbar, daß ein österreichisches Truppenkontingent einer kriegführenden Macht unterstellt ist und Hilfsdienste der oben angeführten Art leistet?
2. Wenn ja, worauf begründet sich die (vom Verteidigungsministerium vor dem Hauptausschuß vertretene) Ansicht, daß bei einem kriegführenden Staat (konkret USA), zwischen kriegführenden Truppenteilen und Friedenstruppen unterschieden werden kann (Anm.: Die Teile in Albanien tragen US - Uniform und im Gegensatz zu allen anderen Truppen im UN - Einsatz bewußt kein eigenes Abzeichen, weil dies ein reiner NATO - Einsatz ist)?
3. Werden Sie, wenn NATO - Truppen (Raketen, Artillerie, Fallschirmjäger und vor allem Kampfhubschrauber befinden sich einsatzbereit in Verfügungsräumen) offen in die Kampfhandlungen eingreifen, und Albanien damit eindeutig auch kriegführender Staat wird, das österreichische Kontingent zurückholen oder zumindest aus dem Unterstellungsverhältnis lösen, oder wollen Sie auch dann noch die Fiktion von der österreichischen Neutralität aufrechterhalten?